

**070804\_19:15, 2007**

Installation, DVD (PAL, farbig, ohne Ton), 31:54 min

**Text: Anna-Brigitte Schlittler-Jori, Kunstszene Schwyz 2008**

«070804\_19:15» beginnt mit einem leicht schwankenden, verwirrenden Blick in eine vage vertraute Landschaft. Bald jedoch ist zu erkennen, dass wir dem Takt einer Maschine bei der Produktion von Siloballen

folgen: Greifen, anheben, umwickeln, absetzen, greifen, anheben, umwickeln, absetzen.

«Ich sehe»: Video ist dem lateinischen Wortsinn nach dem eigenen Sehen verbunden. Technisch einfach zu handhaben, erlaubt das Medium wie kaum ein anderes eine direkte Form der künstlerischen Realitätsbeobachtung und (Selbst-)Reflexion.

In einem aussergewöhnlichen, unbeirrt komponierten Bildablauf dokumentiert Andrea Suter bäuerlichen Alltag; gleichzeitig schafft ihr eigensinniger Blick, der die mechanische Routine zu einem traumartigen Tanz am helllichten Tag macht, Platz zum Sehen und Nachdenken.

Andrea Suters Video erfordert Geduld, weil es dem gewohnten Flackern und Rauschen den gemächlichen Rhythmus der Echtzeit entgegensetzt und in vollkommener Stille abläuft.

Frei von visuellem und akustischem Lärm schärft «070804\_19:15» den Blick und überprüft die Anschauung des Alltäglichen. Gewöhnlich Unbeachtetes wird zum Ereignis: die ordentlich aufgeschichtete Scheiterbeige, die Bienenhäuser im bäuerlichen Garten, das leuchtende Rot des Traktors, die Obstpflückerin, die sonnenverbrannte Fassade des Stalls.

Mit einem Mal springt die Wahrnehmung auf eine andere Ebene: Die Kamera entfernt sich allmählich, und die gleissenden Siloballen erscheinen plötzlich als weisse Flecken, als Lücken, welche die Veränderung der (heimatlichen) Landschaft ins Bewusstsein rufen.

Darüberhinaus ist diese von Andrea Suter entdeckte Lücke in der Landschaft eine kleine, feine Fussnote zur Geschichte der Malerei: Die Künstlerin hat die Leerstelle, also jenen Ort, der seit je den Einstieg in ein Gemälde erleichtert, wörtlich als kreisrundes «Loch» – möglicherweise auch als Ausstieg – interpretiert.